

Bremen, den 02.10.2014

Pressemitteilung 10 / 2014

Festnahmen in dem Tötungsverfahren zum Nachteil eines 15jährigen aus Bremen

Noch im Verlauf des gestrigen Tages kam es zu Festnahmen von vier Tatverdächtigen. Gegen drei der Beschuldigten wird die Staatsanwaltschaft Bremen Haft- bzw. Unterbringungsbefehl wegen des dringenden Tatverdachts des Mordes in Verdeckungsabsicht bzw. des versuchten Totschlags in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung stellen.

Aufgrund von Angaben der vier Beschuldigten und weiteren Erkenntnissen, die die Staatsanwaltschaft und Mordkommission inzwischen gewonnen haben, ist davon auszugehen, dass es zwischen dem 15jährigen Opfer und drei der Beschuldigten zu Auseinandersetzungen kam, nachdem man in der Nacht vom 30.09. auf den 01.10.2014 in der Wohnung eines der Beschuldigten gefeiert und erhebliche Mengen Alkohol getrunken hatte. Die Auseinandersetzungen mündeten schließlich darin, dass drei der Beschuldigten den 15jährigen

mit Schlägen und Tritten schwerste und lebensbedrohliche Verletzungen zufügten. Anschließend kehrten zwei der Beschuldigten an den Tatort zurück und fügten dem Jungen die letztlich todesursächlichen Stichverletzungen im Halsbereich zu, um die vorangegangene Tat zu vertuschen.

Bei den Beschuldigten handelt es sich um zwei männliche Heranwachsende im Alter von 18 und 20 Jahren und eine 17jährige Jugendliche. Während die männlichen Beschuldigten bereits mit Körperverletzungsdelikten in Erscheinung getreten sind, ist die Beschuldigte 17jährige bislang nicht strafrechtlich in Erscheinung getreten. Der vierte Beschuldigte, der an den Tathandlungen nach aktuellen Erkenntnissen jedenfalls nicht unmittelbar beteiligt war, und wie die übrigen Beschuldigten auch deutscher Staatsbürger ist, alarmierte den Rettungswagen und wurde am gestrigen Abend aus dem Polizeigewahrsam entlassen.

Dr. Noltensmeier

Pressesprecherin

Verantwortlich:

Staatsanwältin Dr. Noltensmeier

Ostertorstr. 10, 28195 Bremen – Telefon: 0421 – 361 96605

e-mail: silke.noltensmeier@staatsanwalt.bremen.de

www.staatsanwaltschaft.bremen.de